

legung von Wasserleitungen abgeholfen, z. B. in Warth, Efferingen, Egenhausen, Spielberg und Böfingen.

IV. Bewohner und Wohnorte. Die Bewohner des Oberamts gehören dem schwäbischen Volksstamm an. Sie sind meist von ansehnlicher Größe und kräftigem Körperbau, dabei im allgemeinen fleißig, sparsam und religiös. Die teilweise malerische ländliche Tracht, die man früher in den Dörfern fand, geht leider mehr und mehr ab.

Neben Ackerbau, Viehzucht und Waldarbeit beschäftigt auch die Gewerb- und Fabrikthätigkeit einen großen Teil der Bevölkerung.

Der Oberamtsbezirk zählt 38 Gemeinden, darunter 5 städtische (Nagold, Altensteig, Hatterbach, Wildberg, Berneck), 16 Pfarrdörfer, 17 Dörfer. Dazu kommen 6 Weiler nebst Höfen und einzelnen Wohnsizen. Marktflecken sind Ebhausen, Egenhausen und Simmersfeld.

Die Oberamtsstadt **Nagold** liegt an der Biegung der Nagold, wo die Waldach einmündet, in einer freundlichen Thalweitung, an deren nordwestlicher Seite der Schloßberg mit der umfangreichen Ruine Hohen-Nagold, einer der besterhaltenen des Landes, sich erhebt. Berg und Ruine gehören dem Staate und bilden eine Zierde der Gegend. Die 3571 Einwohner treiben — zum Teil mit Benützung der elektrischen Kraft — neben Tuchmacherei, Wollspinnerei und Schreinerei sonstige Kleingewerbe; auch die Landwirtschaft ist noch vertreten. Nagold ist der Sitz der Bezirksbehörden (mit Ausnahme des Kameralamts) und hat 2 Ärzte und eine Apotheke eine Real- Latein- und Frauenarbeitschule; außerdem befindet sich hier ein Schullehrerseminar, ferner Präparanden- und Taubstummenanstalt. Die schöne neue Kirche ist im gotischen Stil erbaut; mitten in der Stadt steht noch der Turm der alten Kirche. In der Nähe von Nagold liegen die stillen und anmutigen Bäder Röhrenbach und Waldeck und das Pfarrdorf **Iselshausen**.

An der Nagold oder unweit von ihr liegen ferner **Altensteig Stadt** mit 2159 meist gewerbetreibenden Einwohnern. Besonders zahlreich vertreten ist die Rotgerberei und Schreinerei und bedeutend die Verarbeitung des Holzes in Sägmühlen. Die alte Stadt liegt terrassenförmig an der linken Thalwand, die neue breitet sich in der Thalebene aus. Im hochgelegenen Schloß befindet sich das Kameralamt. Latein- und Mittelschule, Arzt und Apotheke,

In **Ebhausen** wird seit alter Zeit die Wollweberei und neuerdings auch die Band- und Gurtenweberei betrieben.

Rohrdorf hat eine evangelische und eine katholische Pfarrei. Tuch- und Flanellfabriken, 2 Wollspinnereien und eine Leinwandbleiche geben vielen Beschäftigung.

Mindersbad, auf der Höhe gelegen, ist Filial.

Unterhalb Nagold liegt rechts von dem Flusse das Pfarrdorf **Emmingen**, links dessen Filial **Pfrondorf**.

Wildberg, eine altertümliche Stadt mit 1308 Einw., auf einem schmalen, ins Nagoldthal vorspringenden Bergrücken gelegen, ist Sitz eines Forst- und Revieramts. Arzt, Apotheke, Lateinschule. Im „Haus der Barmherzigkeit“ finden alte, erwerbsunfähig gewordene Personen freundliche Aufnahme. Reuthin, früheres Kloster.

Links von der Nagold liegen im Gebiet des Schwarzwalds: das Kirchspiel **Simmersfeld** (Filiale: Beuren, Ettmannsweiler und Fünfbronn); Simmersfeld besitzt eine schöne neue Kirche im romanischen Stil; **Altensteig-Dorf** („Zumdorf“) mit einer Kirche, die in früherer Zeit Mutterkirche für die ganze Umgegend war; das Filial **Überberg** besteht aus Zumweiler, Heselbronn und Lengenloch. **Gaugenwald** ist Filial von Zwerenberg, D.N. Calw.

In einem romantischen Seitenthälchen der Nagold liegt auf einem schmalen, felsigen Bergrücken das Städtchen **Berneck** (343 E.), beschirmt von dem gewaltigen Burghochmantel des alten Schlosses der Freiherren von Gültlingen.

Warth mit **Ebershardt**, **Rothfelden** mit **Wenden**, **Esringen** mit **Schönbronn** sind ackerbautreibende Orte, zum Schwarzwaldsaum gehörig.

Rechts von der Nagold liegen **Spielberg** mit seinem Filial **Egenhausen**; Schindelfabrikation und **Garrweiler** (Filial von Grömbach, D.N. Freudenstadt). In der Nähe von **Bösingen** schaut der starke Bergfried der Ruine Mandelberg trotzig ins Waldachthal hinab. Filial **Reihingen**. **Walddorf** hat bedeutenden Obstbau; Filial ist **Oberschwandorf**. Das katholische **Unterschwandorf** mit einem Schloß der Freiherrn von Rechler ist Filial von Gündringen, D.N. Horb.

In der Stadt **Haiterbad** (mit ihrem Filial Alt-Muifra 1748 Einw.) ist die Küblerei und Schreinerei stark vertreten. Arzt, Apotheke, Mittel-

schule. Im engen Steinachthal mit seinen schroffen Gehängen liegen die katholischen Dörfer **Ober-** und **Unterthalheim**, sowie **Schietingen**, evangelisches Filial von Hochdorf, D.A. Horb, welche letztere Gemeinde kirchlich ebenfalls ins D.A. Nagold gehört.

Dem Gäu zu liegen in östlichen Thaleinschnitten die stattlichen Pfarrdörfer **Sulz** und **Gültlingen** mit fleißig betriebener Landwirtschaft.

Dem Gebiet der oberen Enz endlich gehört die aus zerstreuten Häusergruppen bestehende Gemeinde **Enzthal** an, deren freundliche Kirche schon auf dem Boden des Oberamts Neuenbürg steht.

Im Bezirk sind 20 evangelische und 2 katholische Pfarreien und 38 Schulgemeinden, darunter 3 katholische.

V. Verkehrswege. Die Hauptstraße des Bezirks zieht sich durch das Nagoldthal bis Altensteig; von hier aus geht eine Poststraße über Spielberg und Pfalzgrafenweiler nach Freudenstadt, eine andere über Simmersfeld und Enzthal nach Wildbad. Von der Oberamtsstadt aus führt eine Straße über Oberjettingen nach Herrenberg und weiterhin nach Stuttgart, eine zweite über Felshausen nach Haiterbach und ins obere Waldachthal, eine dritte über den Stillberg (den bewaldeten Berg Rücken zwischen dem Waldach- und Nagoldthal) an Walddorf und Egenhausen vorbei nach Pfalzgrafenweiler.

Durch Anlegung von bequemen Nachbarschaftsstraßen ist in neuerer Zeit der Verkehr zwischen den einzelnen Orten wesentlich erleichtert worden.

Seit 1872 geht von Pforzheim und Calw her die sogenannte Nagoldbahn über Wildberg thalaufwärts bis Nagold, dann an der östlichen Thalwand des Waldach- und Steinachthales durch den Hochdorfer Tunnel (den längsten des Landes, 1540 Meter lang) auf die Höhe der Wasserscheide zwischen Nagold und Neckar und gewinnt bei Gutingen den Anschluß an die Gäubahn, in Horb an die obere Neckarbahn. Im Jahr 1891 ist, fast durchweg auf der Thalstraße, eine schmalspurige Linie von Nagold über Rohrdorf, Ebhausen und Berneck (Station) nach Altensteig erbaut worden.

Postverbindungen bestehen noch zwischen Nagold und Haiterbach, Altensteig und Enzthal, sowie zwischen Altensteig und Pfalzgrafenweiler.

VI. Verwaltung. Das Oberamt Nagold ist dem Schwarzwaldkreis zugeteilt, dessen Regierung in Neutlingen ihren Sitz hat. Das Königliche